

Große Anfrage

der **AfD-Fraktion**

Thema: Organisierte Kriminalität im Freistaat Sachsen im Jahr 2016, zugleich Nachfrage zur Großen Anfrage der AfD-Fraktion Drs. 6/8753

Mit dieser Großen Anfrage werden Daten erfragt, die bereits in der Anfrage „Organisierte Kriminalität im Freistaat Sachsen in den Jahren 2006 bis 2016“ (Drs. 6/8753) erfragt wurden, für die zu diesem Zeitpunkt aber noch keine Werte vorlagen.

Darüber hinaus werden Nachfragen zu den Antworten auf die oben genannte Anfrage gestellt.

Die bisherige Beantwortung der Fragen durch die Staatsregierung für die Jahre 2006 bis 2015 zeigt deutlich auf, dass die weitere vehemente Bekämpfung strafrechtlicher Delikte, die in Verbindung mit Organisierter Kriminalität begangen werden, im Freistaat Sachsen und in ganz Deutschland unerlässlich ist.

Hierzu bedarf es einer weiterführenden Sammlung und Auswertung wichtiger Daten in diesem Bereich.

Dresden, 25.10.2017

Jörg Urban, MdL und Fraktion
i.V. André Barth, MdL



Unterzeichner: André Barth
Datum: 25.10.2017

AfD-Fraktion

Fragen an die Staatsregierung:

A. Ermittlungen gegen Personen - Allgemein -

1. Wie hoch ist die Zahl der Personen, gegen die im Zusammenhang mit Organisierter Kriminalität in Sachsen strafrechtlich ermittelt wurde:

- a. aus Deutschland,
- b. aus Ost- und Südosteuropa,
- c. aus Asien,
- d. aus Südeuropa,
- e. aus Nordafrika und
- f. aus sonstigen Regionen/Ländern

(Bitte aufschlüsseln nach Herkunftsstaat, Neuerfassungen und Weiterführungen der Tatverdächtigen für das Jahr 2016)

2. Wie vielen Verfahren/Ermittlungskomplexen sind wie viele der unter 1. erfragten Tatverdächtigen jeweils zuzuordnen?

(Bitte aufschlüsseln für das Jahr 2016 und unter Angabe von Erstmeldung und Fortschreibung der Verfahren)

B. Sächsische Betroffenheit Organisierter Kriminalität deutschen Ursprungs

3. Welche Hinweise gibt es auf das Agieren von organisierten Tätergruppen aus Deutschland in Sachsen als:

- a) Tatort im weiteren Sinn,
 - b) Land des Transits von deliktisch inkriminierten Gütern (z.B. Diebesgut oder Betäubungsmitteln) und
 - c) Land als Rückzugsraum für Täter?
- (Bitte aufschlüsseln für das Jahr 2016)

4. Wie hoch ist die Zahl der deutschen Gruppierungen bzw. Banden, die im Zusammenhang mit Organisierter Kriminalität festgestellt worden sind?

(Bitte aufschlüsseln nach Ersterfassungen und Fortschreibungen für das Jahr 2016)

5. Wie hoch ist der bekannte Vermögensschaden, den organisierte Tätergruppen aus Deutschland in Sachsen im Jahr 2016 verursacht haben?

6. Warum wird zu den durch die sächsische Polizei geführten OK-Verfahrenskomplexen nicht statistisch erfasst, ob die Tatverdächtigen zur Tatzeit ihren Wohnsitz in Sachsen hatten und warum werden die Daten zu den OK-Tatverdächtigen zum Erstellen des Lagebildes „OK“ nur anonymisiert angeliefert?

7. Sind Tatspezialisierungen der Organisierten Kriminalität bei Gruppierungen aus Deutschland erkennbar, wenn ja welche? (Bitte aufschlüsseln für das Jahr 2016)

8. Waren sowohl kreisfreie Städte als auch der ländliche Raum (Landkreise) räumliche Schwerpunkte der Organisierten Kriminalität durch Gruppierungen aus Deutschland oder dem Ausland?
9. Warum wird ein etwaiger Migrationshintergrund deutscher Tatverdächtiger von Straftaten die der Organisierten Kriminalität zuzurechnen sind nicht statistisch erfasst?
10. Wie groß war der Anteil der deutschen Tatverdächtigen an der Gesamtmenge der Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierte Kriminalität in Sachsen? (Bitte aufschlüsseln für das Jahr 2016)
11. Hat die Sächsische Staatsregierung keine Interesse daran, in Erfahrung zu bringen, wie groß der Anteil der deutschen Tatverdächtigen, die zur Tatzeit ihren Wohnsitz in Sachsen hatten, an der Gesamtmenge der Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierte Kriminalität in Sachsen war und ist?
12. Wie hoch war der Anteil der deutschen Tatverdächtigen absolut und relativ an der sächsischen Wohnbevölkerung? (Bitte aufschlüsseln für das Jahr 2016)
13. Hat die Sächsische Staatsregierung vor, in Zukunft zu veranlassen, dass in ihrem Zuständigkeitsbereich auch der Wohnsitz und Migrationshintergrund von Tatverdächtigen in dem Bereich der Organisierten Kriminalität statistisch erfasst wird? Wenn ja, wann?
14. Wie viele der deutschen Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierte Kriminalität konnten bestimmten Gruppierungen oder Szenen zugeordnet werden? (Bitte aufschlüsseln nach Zugehörigkeit eines Tatverdächtigen in eine bestimmte Szene für das Jahr 2016)
15. Hat die Staatsregierung die Absicht, Erkenntnisse darüber zu sammeln, auszuwerten und auf Anfrage zu beantworten, inwiefern Sachsen als Rückzugsraum für deutsche und ausländische Tatverdächtige der Organisierten Kriminalität genutzt wird? Wenn ja, wann und in welchem Umfang?
16. Hat die Staatsregierung die Absicht, Erkenntnisse darüber zu sammeln, auszuwerten und auf Anfrage zu beantworten, wie hoch der Anteil an Mehrfach- und Intensivstraftätern an deutschen und ausländischen Tatverdächtigen ist, gegen die im Zusammenhang mit Organisierter Kriminalität in Sachsen strafrechtlich ermittelt wird und wurde?

Rekrutierung Organisierter Kriminalität

17. Beabsichtigt die Sächsische Staatsregierung in Zukunft mehr Erkenntnisse als bisher über Methoden der Rekrutierung Deutscher und Ausländer für Gruppierungen/Banden der Organisierten Kriminalität zu sammeln und auszuwerten?
18. Beabsichtigt die Sächsische Staatsregierung in Zukunft mehr Erkenntnisse darüber zu sammeln und auszuwerten, wie viele der deutschen und ausländischen Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierter Kriminalität innerhalb bestimmter Szenen, wie der

Rockerszene, dem Rotlichtmilieu, der Türsteherszene/Discoszene, der Mafia, islamistischen-,links-/rechtsradikalen Gruppierungen etc., geworben werden?

19. Beabsichtigt die Sächsische Staatsregierung in Zukunft mehr Erkenntnisse darüber zu sammeln und auszuwerten, ob neue Bandenmitglieder deutscher und ausländischer Herkunft in einer JVA für die Organisierte Kriminalität geworben werden?

20. Beabsichtigt die Sächsische Staatsregierung in Zukunft zumindest in Bezug auf solche Inhaftierungen, denen Verurteilungen durch sächsische Gerichte zugrunde liegen, statistisch zu erfassen, wie viele Straftäter wegen einer Straftat, die einen Bezug zur Organisierten Kriminalität haben, in sächsischen Gefängnissen in welchem Jahr inhaftiert werden? Wenn nein, warum nicht?

21. Beabsichtigt die Sächsische Staatsregierung in Zukunft statistisch zu erfassen, welche der unter Nummer 20 erfragten Personen zum Zeitpunkt der Tat einen Wohnsitz in Sachsen hatten?

22. Zu wie vielen Trennungen von Inhaftierten, die der gleichen Gruppierung der Organisierten Kriminalität angehörten und für die im Rahmen von Aufnahmeersuchen für Untersuchungsgefangene sog. Trennungsanordnungen mitgeteilt wurden, kam es in den sächsischen Justizvollzugsanstalten in den Jahren 2006 bis 2016?

23. In wie vielen Fällen kam es in den sächsischen Justizvollzugsanstalten in den Jahren 2006 bis 2016 zu Gewaltstraftaten und Fluchtversuchen bzw. erfolgreichen Fluchten von Inhaftierten, die wegen einer Straftat im Bereich Organisierter Kriminalität verurteilt waren und wie hoch ist diese Zahl, ausgedrückt in Prozent, im Vergleich zu den genannten Vorkommnissen bei Inhaftierten ohne Bezug zur Organisierter Kriminalität?

C. Sächsische Betroffenheit Organisierter Kriminalität osteuropäischen und südosteuropäischen Ursprungs

24. Welche Hinweise gibt es auf das Agieren von organisierten Tätergruppen aus Ost- und Südosteuropa in Sachsen als:

a) Tatort i.w.S.

b) Land des Transits von deliktisch inkriminierten Gütern (z.B. Diebesgut oder Betäubungsmitteln) und

c) Land als Rückzugsraum für Täter?

(Bitte aufschlüsseln für das Jahr 2016)

25. Wie hoch ist die Zahl der Gruppierungen bzw. Banden aus Ost- und Südosteuropa, die im Zusammenhang mit Organisierter Kriminalität festgestellt worden sind? (Bitte aufschlüsseln nach Ersterfassungen und Fortschreibungen für das Jahr 2016)

26. Wie hoch ist der bekannte Vermögensschaden, den organisierte Tätergruppen aus Ost- und Südosteuropa in Sachsen im Jahr 2016 verursacht haben?

27. Sind Tatspezialisierungen der Organisierten Kriminalität bei Gruppierungen aus Ost- und Südosteuropa erkennbar, wenn ja welche? (Bitte aufschlüsseln für das Jahr 2016)

28. Beabsichtigt die Sächsische Staatsregierung in Zukunft eine Vorgehensweise zu entwickeln, die die Beantwortung der Frage, wie viele Tatverdächtige und/oder Verurteilte im Bereich der Organisierten Kriminalität zum Zeitpunkte der jeweiligen Straftat Asylbewerber, Asylberechtigte, Flüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte Ausländer, Geduldete Ausländer, unerlaubt aufhaltende Ausländer, ausländische Studenten/Schüler, ausländische Arbeitnehmer/Gewerbetreibende und Touristen/Durchreisende waren, im Rahmen einer Großen Anfrage ermöglicht?

Warum ist es über IVO nicht einmal teilweise zu ermitteln ?

29. Aus welchen Ländern kamen die ost- und südosteuropäischen Tatverdächtigen zu welchem Anteil der Gesamtmenge der Tatverdächtigen in dem Bereich der Organisierten Kriminalität? (Absolut und relativ, für das Jahr 2016)

30. Wie hoch war der Anteil der Tatverdächtigen aus den ost- und südosteuropäischen Ursprungsstaaten absolut und relativ an der deutschen Wohnbevölkerung Sachsens und der entsprechenden Herkunftsnationalität der Tatverdächtigen, die in Sachsen wohnhaft waren? (Bitte aufschlüsseln für das Jahr 2016 und Staaten)

31. Wie viele der ost- und südosteuropäischen Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierte Kriminalität konnten bestimmten Gruppierungen oder Szenen zugeordnet werden? (Bitte aufschlüsseln nach Zugehörigkeit eines Tatverdächtigen in eine bestimmte Szene für das Jahr 2016)

Rekrutierung Organisierter Kriminalität

32. Wie viel Prozent der Häftlinge in Sachsen waren zum Stichtag 31.03.2017 ost- und südosteuropäischer Herkunft? (Bitte aufschlüsseln nach JVA)

33. Hat die Staatsregierung vor zu veranlassen, dass die Betreiber von Asyl/Flüchtlingsunterkünften über die mutmaßliche Mitgliedschaft eines Asylbewerber/Flüchtlings in einer Gruppe, die der Organisierten Kriminalität zugerechnet wird, grundsätzlich informiert werden, statt wie bisher grundsätzlich nicht? Wenn nein, warum nicht?

D. Sächsische Betroffenheit Organisierter Kriminalität asiatischen Ursprungs

34. Welche Hinweise gibt es auf das Agieren von organisierten Tätergruppen aus Asien in Sachsen als:

a) Tatort i.w.S.

b) Land des Transits von deliktisch inkriminierten Gütern (z.B. Diebesgut oder Betäubungsmitteln) und

c) Land als Rückzugsraum für Täter?

(Bitte aufschlüsseln für das Jahr 2016)

35. Wie hoch ist die Zahl der asiatischen Gruppierungen bzw. Banden, die im Zusammenhang mit Organisierter Kriminalität festgestellt worden sind? (Bitte aufschlüsseln nach Ersterfassungen und Fortschreibungen für das Jahr 2016)

36. Wie hoch ist der bekannte Vermögensschaden, den strukturierte und organisierte Tätergruppen aus Asien in Sachsen im Jahr 2016 verursacht haben?

37. Sind Tatspezialisierungen der Organisierten Kriminalität Gruppierungen aus Asien erkennbar, wenn ja welche? (Bitte aufschlüsseln für das Jahr 2016)

38. Aus welchen Ländern kamen die Tatverdächtigen zu welchem Anteil der Gesamtmenge der Tatverdächtigen in dem Bereich der Organisierten Kriminalität aus Asien? (Absolut und relativ, für das Jahr 2016)

39. Wie hoch war der Anteil der Tatverdächtigen aus den asiatischen Ursprungsstaaten absolut und relativ an der deutschen Wohnbevölkerung Sachsens und der entsprechenden Herkunftsnationalität der Tatverdächtigen, die in Sachsen wohnhaft waren? (Bitte aufschlüsseln für das Jahr 2016 und Staaten)

40. Wie viele der asiatischen Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierte Kriminalität konnten bestimmten Gruppierungen oder Szenen zugeordnet werden? (Bitte aufschlüsseln nach Zugehörigkeit eines Tatverdächtigen in eine bestimmte Szene für das Jahr 2016)

Rekrutierung Organisierter Kriminalität

41. Wie viel Prozent der Häftlinge in Sachsen waren zum Stichtag 31.03.2017 asiatischer Herkunft? (Bitte aufschlüsseln nach JVA)

E. Sächsische Betroffenheit Organisierter Kriminalität südeuropäischen Ursprungs

42. Welche Hinweise gibt es auf das Agieren von organisierten Tätergruppen aus Südeuropa in Sachsen als:

a) Tatort i.w.S.

b) Land des Transits von deliktisch inkriminierten Gütern (z.B. Diebesgut oder Betäubungsmitteln) und

c) Land als Rückzugsraum für Täter?

(Bitte aufschlüsseln für das Jahr 2016)

43. Wie hoch ist die Zahl der südeuropäischen Gruppierungen bzw. Banden, die im Zusammenhang mit Organisierter Kriminalität festgestellt worden sind? (Bitte aufschlüsseln nach Ersterfassungen und Fortschreibungen für das Jahr 2016)

44. Wie hoch ist der bekannte Vermögensschaden, den strukturierte und organisierte Tätergruppen aus Südeuropa in Sachsen in dem Jahr 2016 verursacht haben?

45. Sind Tatspezialisierungen der Organisierten Kriminalität bei Gruppierungen aus Südeuropa erkennbar, wenn ja welche? (Bitte aufschlüsseln für das Jahr 2016)

46. Aus welchen Ländern kamen die Tatverdächtigen zu welchem Anteil der Gesamtmenge der Tatverdächtigen in dem Bereich der Organisierten Kriminalität aus Südeuropa? (Absolut und relativ, im Jahr 2016)

47. Wie hoch war der Anteil der Tatverdächtigen aus den südeuropäischen Ursprungsstaaten absolut und relativ an der deutschen Wohnbevölkerung Sachsens und der entsprechenden Herkunftsnationalität der Tatverdächtigen, die in Sachsen wohnhaft waren? (Bitte aufgeschlüsselt für das Jahr 2016 und Staaten)

48. Wie viele der südeuropäischen Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierte Kriminalität konnten bestimmten Gruppierungen oder Szenen zugeordnet werden? (Bitte aufschlüsseln nach Zugehörigkeit eines Tatverdächtigen in eine bestimmte Szene für das Jahr 2016)

Rekrutierung Organisierter Kriminalität

49. Wie viel Prozent der Häftlinge in Sachsen waren zum Stichtag 31.03.2017 südeuropäischer Herkunft? (Bitte aufschlüsseln nach JVA)

F. Sächsische Betroffenheit Organisierter Kriminalität nordafrikanischen Ursprungs

50. Welche Hinweise gibt es auf das Agieren von organisierten Tätergruppen aus Nordafrika in Sachsen als:

a) Tatort i.w.S.

b) Land des Transits von deliktisch inkriminierten Gütern (z.B. Diebesgut oder Betäubungsmitteln) und

c) Land als Rückzugsraum für Täter?

(Bitte aufschlüsseln für das Jahr 2016)

51. Wie hoch ist die Zahl der nordafrikanischen Gruppierungen bzw. Banden, die im Zusammenhang mit Organisierter Kriminalität festgestellt worden sind? (Bitte aufschlüsseln nach Ersterfassungen und Fortschreibungen für das Jahr 2016)

52. Wie hoch ist der bekannte Vermögensschaden, den organisierte Tätergruppen aus Nordafrika in Sachsen im Jahr 2016 verursacht haben?

53. Sind Tatspezialisierungen der Organisierten Kriminalität bei Gruppierungen aus Nordafrika erkennbar, wenn ja welche? (Bitte aufschlüsseln für das Jahr 2016)

54. Aus welchen Ländern kamen die Tatverdächtigen zu welchem Anteil der Gesamtmenge der Tatverdächtigen in dem Bereich der Organisierten Kriminalität aus Nordafrika? (Absolut und relativ, im Jahr 2016)

55. Wie hoch war der Anteil der Tatverdächtigen aus den nordafrikanischen Ursprungsstaaten absolut und relativ an der deutschen Wohnbevölkerung Sachsens und der entsprechenden Herkunftsnationalität der Tatverdächtigen, die in Sachsen wohnhaft war? (Bitte aufschlüsseln für das Jahr 2016 und Staaten)

56. Wie viele der nordafrikanischen Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierte Kriminalität konnten bestimmten Gruppierungen oder Szenen zugeordnet werden? (Bitte aufschlüsseln nach Zugehörigkeit eines Tatverdächtigen in eine bestimmte Szene für das Jahr 2016)

Rekrutierung Organisierter Kriminalität

57. Wie viel Prozent der Häftlinge in Sachsen waren zum Stichtag 31.03.2017 nordafrikanischer Herkunft? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren und JVA)

G. Sächsische Betroffenheit Organisierter Kriminalität sonstigen Ursprungs

58. Welche Hinweise gibt es auf das Agieren von organisierten Tätergruppen aus sonstigen Ursprungsländern in Sachsen als:

a) Tatort i.w.S.

b) Land des Transits von deliktisch inkriminierten Gütern (z.B. Diebesgut oder Betäubungsmitteln) und

c) Land als Rückzugsraum für Täter?

(Bitte aufschlüsseln für das Jahr 2016)

59. Wie hoch ist die Zahl der Gruppierungen bzw. Banden sonstigen Ursprungs, die im Zusammenhang mit Organisierter Kriminalität festgestellt worden sind? (Bitte aufschlüsseln nach Ersterfassungen und Fortschreibungen für das Jahr 2016)

60. Wie hoch ist der bekannte Vermögensschaden, den strukturierte und organisierte Tätergruppen aus sonstigen Ursprungsländern in Sachsen in dem Jahr 2016 verursacht haben?

61. Sind Tatspezialisierungen der Organisierten Kriminalität bei Gruppierungen aus sonstigen Ursprungsländern erkennbar, wenn ja welche? (Bitte aufschlüsseln für das Jahr 2016)

62. Aus welchen Ländern kamen die Tatverdächtigen zu welchem Anteil der Gesamtmenge der Tatverdächtigen in dem Bereich der Organisierten Kriminalität aus sonstigen Ursprungsländern? (Absolut und relativ, im Jahr 2016)

63. Wie hoch war der Anteil der Tatverdächtigen aus den sonstigen Ursprungsstaaten absolut und relativ an der deutschen Wohnbevölkerung Sachsens und der entsprechenden Herkunftsnationalität der Tatverdächtigen, die in Sachsen wohnhaft waren? (Bitte aufschlüsseln für das Jahr 2016 und Staaten)

64. Wie viele der Tatverdächtigen sonstigen Ursprungs in dem Bereich Organisierte Kriminalität konnten bestimmten Gruppierungen oder Szenen zugeordnet werden? (Bitte aufschlüsseln nach Zugehörigkeit eines Tatverdächtigen in eine bestimmte Szene für das Jahr 2016)

Rekrutierung Organisierter Kriminalität

65. Wie viel Prozent der Häftlinge in Sachsen waren zum Stichtag 31.03.2017 aus sonstigen Herkunftsländern? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren und JVA)

H. Bekämpfung der Organisierten Kriminalität

66. Wie viele IT Fachkräfte arbeiten seit 2014 bei den sächsischen Staatsanwaltschaften und in wie vielen Verfahren, die Organisierte Kriminalität betreffend, wurde auf wie viele dieser Fachkräfte zurückgegriffen? (Bitte jahresweise aufschlüsseln)

67. In wie vielen Fällen und zu wie vielen Verfahren, die Organisierte Kriminalität betreffend, gab es eine Zusammenarbeit der o.g. IT Fachkräfte mit dem „Cybercrime Competence Center“ beim LKA?

68. Warum wurde ab dem Jahr 2015 die Personalverwendung für den Bereich der Organisierten Kriminalität in den Personalübersichten der Staatsanwaltschaften nicht mehr gesondert ausgewiesen?

69. Beabsichtigt die Staatsregierung den Personaleinsatz zur Bearbeitung von Verfahren der Organisierten Kriminalität im höheren Dienst der Staatsanwaltschaften und im gehobenen und mittleren Dienst weiterhin nur schätzen zu können?

70. Aus welchen Gründen hat sich der Personaleinsatz zur Bearbeitung von Verfahren der Organisierten Kriminalität im höheren Dienst der Staatsanwaltschaften von 9,1 Arbeitskraftanteile im Jahr 2006 auf 6,85 Arbeitskraftanteile im Jahr 2016 verringert?

71. Aus welchen Gründen hat sich im Dezernat Organisierte Kriminalität im Landeskriminalamt der Personalansatz von 58 im Jahr 2006 auf 46 im Jahr 2016 verringert?

72. Bezogen auf die Antwort auf Frage 138 der Großen Anfrage Drs. 6/8753: Welche konkreten Erfolge konnten durch die gemeinsamen Ermittlungsgruppen erzielt werden und wie viele sächsische Staatsanwälte waren dabei jeweils tätig?

73. Bezogen auf die Antwort auf Frage 145 der Großen Anfrage Drs. 6/8753 (dort Anlage 27 Seite 11): Welches sind die Hintergründe für die vielen seit 09.07.2013 bei der Staatsanwaltschaft Dresden anhängigen Verfahren und wie ist die Angabe: „keine zureichenden tatsächlichen Anhaltspunkte“ zu verstehen?

Begründung:

Die Beantwortung der Fragen der Großen Anfrage „Organisierte Kriminalität im Freistaat Sachsen in den Jahren 2006 bis 2016“ (Drs. 6/8753) durch die Staatsregierung fiel teils sehr umfassend aus, teils blieben aber auch nicht wenige Fragen offen. Häufig lag dies daran, dass statistische Erhebungen von Daten nicht oder nur unzureichend vorgenommen wurden und werden. Mitunter lag dies auch daran, dass Daten zwar erfasst wurden aber nur teilweise ausgewertet werden können.

Mit der vorliegenden Anfrage wird auf diese Aspekte eingegangen und es werden noch fehlende Daten für das Jahr 2016 erfragt.